

1. Record Nr.	UNISA996308758703316
Autore	Baier Andrea
Titolo	Stadt der Commonisten : Neue urbane Raume des Do it yourself / Andrea Baier, Christa Muller, Karin Werner
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8376-2367-X 3-8394-2367-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (232)
Collana	Urban Studies
Classificazione	AP 16250
Disciplina	306.1
Soggetti	DIY; Urban Gardening; Street-Art; FabLabs; Commons; Commoning; Urbane Subsistenz; Die Kreative Stadt; Stadt; Zivilgesellschaft; Urban Studies; Cultural Studies; Soziologie; Urbanity; Civil Society; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 2 Tafeln 4 A-C 35 C-G 81 G-Z 149 Epilog 215 Bildnachweise 225 Literatur 226 Backmatter 228
Sommario/riassunto	Es ist nicht mehr zu ubersehen: Eine neue Generation von Do-it- yourself-Aktivisten nutzt die postfordistische Stadt als Labor fur soziale, politische, okologische und asthetische Experimente. Ob im Gemeinschaftsgarten oder im FabLab, ob in Offenen Werkstatten oder bei Tausch-Events - uberall hinterfragen die Protagonistinnen und Protagonisten das Verhaltnis von Konsum und Produktion, problematisieren den Warencharakter der Dinge und des in ihnen eingeschlossenen Wissens. Dieser anspruchsvolle Bildband kombiniert visuelle Streifzuge durch die neuen urbanen Raume des Selbermachens mit anregenden Zeitdiagnosen. Die Beitrage veranschaulichen: Die jungen Urbanen setzen nicht auf Opposition, sondern folgen dem Bedurfnis nach »echter Demokratie«, indem sie (Atmo-)Spharen des Teilens und Tauschens schaffen. Sie praktizieren kollaborativen Konsum und bespielen den offentlichen Raum nach Commonisten-Art. »Insbesondere fur an spatmodernen Bewegungen interessierte Kultur- und Sozialwissenschaftler/innen [bietet dieser Band] hervorragende Einfuhrungen, die viele wesentliche Aspekte thematisieren. Aus Sicht der Europäischen Ethnologie durfte der Band nicht nur im Kontext einiger Arbeitsfelder der politischen Anthropologie/ Kulturgeschichte

(inklusive der Erforschung sozialer Bewegungen), der Stadt- oder Wissensforschung aufschlussreich sein.« Michaela Fenske, H-Soz-u-Kult, 28.11.2016 »Eine gelungene Momentaufnahme des gegenwertigen Umbruchs.« Zeitpunkt, 131 (2014) »Der schon gestaltete Band ladt zum Schmokern und Verweilen ein.« Yves Kramer, WOZ, 28.11.2013 »Ein wunderschoner Bildband, der in Form und Inhalt einschlieBlich seiner Bildsprache das Improvisieren und Ausprobieren widerspiegelt, zum Vor-, Mit- und Nachmachen einladet.« Ute Scheub, taz, 3./4.8.2013 »Die vielen [...] Beispiele, die Andrea Baier, Christa Muller und Karin Werner in ihrem liebevoll gestalteten Buch [...] versammelt haben, eint derselbe Geist. Es ist der Geist der praktischen Utopie, der sich seit drei, vier Jahren in unseren Stadten breitmacht. So eine Prise Commonismus konnte uns allen guttun.« Fred Grimm, Schrot & Korn, 8 (2013) O-Ton: »Neue urbane Raume des Do it yourself« - Karin Werner im Gesprach mit Adalbert Siniawski bei Deutschlandfunk Corso am 07.08.2013. »Das Buch ladt zum Stobern und Entdecken ein, es kann von hinten nach vorne oder kreuz und quer gelesen werden, jeder Eintrag steht auch fur sich. Das Buch gibt einen anschaulichen, exemplarischen Einblick in diese Welt, die durch das Recyceln von Dingen und Flachen, durch Ideen, durch gemeinsame Um-Nutzung und Umdeutung von Infrastruktur, Dingen und Ideen existiert.« Bernd Huettner, derive, 53 (2013), www.dieglucke.de, 18.06.2013/www.wem-gehoert-die-welt.de, 8 (2013) »Dieser wunderbare Bildband bietet einerseits prachtige Schnappschusse mitten aus dem Herzen verschiedenartigster, uber die ganze Republik verstreuter Do-it-yourself-Projekte in Stadten. Zugleich ist er ein liebevoll zusammengetragenes und zukunftsstrachtig ausformuliertes Glossar vieler Begriffe, die wir zur Formulierung des ›guten, selbstgemachten Lebens‹ schon entwickelt haben und noch brauchen werden. Eine ebenso mutige wie dringend notige Versorgung unserer Sinne mit Mutmachern.« Caroline Claudius, Oya, 7/8 (2013) »›Stadt der Commonisten‹ [markiert] einen neuen Anlauf, gegen das Verschwinden von Offentlichkeit vorzugehen.« Franz Kroger, Kulturpolitische Mitteilungen, 143/4 (2013) »Hinter der Idylle, eine Schicht tiefer, gibt es handfeste Konsumkritik. Empfehlung: Selber lesen.« aid infodienst, 12 (2013) »Ein durchaus empfehlenswertes Buch fur alle, die sich fur alternative Lebensformen und die Ideen der Commonisten interessieren.« Annette Alberer-Leinen, BDS-Newsletter, 5 (2013) »Ein gelungenes, kurzweiliges Praxis-Handbuch.« Johannes Dietrich, Contraste, 9 (2013) »Ein wunderschoner Bildband, der in Form und Inhalt einschlieBlich seiner Bildsprache das Improvisieren und Ausprobieren widerspiegelt, zum Vor-, Mit- und Nachmachen einladet.« Ute Scheub, taz, 3./4.8.2013 »Informatives Nachschlagewerk und Ideengeber.« Braunschweiger Zeitung, 03.08.2013 »Die Botschaft des Buches genau wie die der Commonisten [ist] klar: Die Suche nach intelligenten Alternativen zu Konsum- und Wegwerfkreislaufen generiert profunde Prozesse des Gemeinschaftlichen, die die Stadt als Ort des guten Lebens reinszenieren.« Die Welt, 02.08.2013 »Ein wundervolles Glossar im GroBformat.« Kultfabrik Magazin, 126/8 (2013) Besprochen in: tschautschuessi.blogspot.de evangelisch.de es-werde-lux.de www.denkwerkzukunft.de, 7 (2013) <http://www.fuereinebesserewelt.info>, 30.07.2013, Ilona Koglin www.saarbruecker-zeitung.de/www.t-online.de, 30.07.2013, Marco Hadem ZDF, <http://m.heute.de>, 31.07.2013 WDR 3 - Mosaik, 02.08.2013/SWR2 - Die Buchkritik, 02.09.2013, Michael Lissek GieBener Allgemeine, 03.08.2013 Wetterauer Zeitung, 03.08.2013 Alsfelder Allgemeine, 03.08.2013 Deutschlandradio Kultur/Radiofeuilleton, 06.08.2013, Olga Hochweis Neue Presse, 17.08.2013, Evelyn Beyer Radio SRF 2,

Kultur, 20.08.2013, Christoph Keller www.maecenata.eu, 2 (2013)
GEO, 7 (2013) Berliner Zeitung, 20./21.07.2013, Sabine Rohlf energy.
aktuell, 27/10 (2013) Natur, 11 (2013), Tania Greiner Kunstbulletin,
12 (2013) www.rezensionen.ch, 18.11.2013, Florian Englert GRUNER
ANZEIGER, 2 (2014), Elisabeth Meyer-Renschhausen Ernährung im
Fokus, 1 (2014), Gesa Maschukowski Bestseller, 1/2 (2014) WERDE, 1
(2014) Familie&Co., 10 (2015)
